

Inhalt

1	Aufnahme und Einordnung	7
1.1	Die Primärrezeption	7
1.2	Einordnung in das Prosaschaffen von Günter Grass	8
1.3	Deutungen und Deutbarkeit	10
2	Die Handlung	13
3	Eine Novelle	17
3.1	Die Signifikanz des Untertitels	17
3.2	Die Silhouette	18
3.3	Motivketten und Motivverflechtung	20
3.4	Die „unerhörte“ Geschichte des Ritterkreuzträgers Joachim Mahlke	25
3.5	Die Grass-Novelle	38
4	Kleinbürgertum und Kleinbürgermentalität in „Katz und Maus“	40
4.1	Das Ritterkreuz als Requisit des Milieus	40
4.2	Das kleinbürgerliche Menschenbild	44
4.3	Drei Typen kleinbürgerlicher Mentalität	46
4.3.1	Oberstudienrat Klohse: Prinzipienreiter	46
4.3.2	Studienrat Mallenbrandt: Gespaltenheit	51
4.3.3	Tulla Pokriefke: die federleichte Ausnahme	55
4.4	Kleinbürgertum – die verlorene Aufklärung	61
4.5	Pilenz: der verkappte Außenseiter	63
5	Der Erzähler	71
5.1	Das Ritterkreuz als Erzählstimulans	71
5.2	Erzählmedium und fiktive Figur	74
5.3	Fiktiver und authentischer Erzähler	77
5.4	Erinnern und Erleben	79
5.5	Panoramaartige und szenische Darstellung	81
5.6	Der Bildungsstand des Erzählers	85
5.7	Das Möwenmotiv: zur Komik des Erzählers	86
6	Sprache und Stil	91
6.1	Sprachschichten und Sprechweisen	92
6.2	Zitate	94
6.3	Stilmittel der Verfremdung	95
6.4	Die Subjektivierung der Dinge	96

Unterrichtshilfen	98
1 Didaktische Aspekte	98
2 Unterrichtsreihen	100
3 Unterrichtssequenz für den Grundkurs	101
4 Additum für den Leistungskurs	108
5 Klausurvorschläge	110
6 Materialien	112
Anhang	115
Anmerkungen	115
Literaturverzeichnis	124
Zeittafel zu Leben und Werk	127